

Jahresbericht 2019

Die ersten Monate des Jahres standen vor allem im Zeichen von Baumarbeiten: An der Grenze zur Pfarrhofwiese wurde eine große kranke Eiche gefällt. Im Bereich der Gärten gegenüber der Sandkiste wurden mit einem geborgten Traktor rund 40 junge Bäume aus der Erde gezogen um neue Parzellen für Gärtner zu schaffen und einer Verwaldung entgegenzuwirken.

Im März haben wir einen Putztag für alle Vereinsmitglieder veranstaltet mit dem Ziel, die Parzellen von unnötigem Müll und vor allem von Plastik zu befreien. Ein bis zum Bersten gefüllter Bus und Anhänger waren das erfreuliche Resultat dieser Aktion.

Am 11. Mai fand eine außerordentliche Generalversammlung statt um die vielen neuen Mitglieder in den Verein einzubinden. Im Mai erhielten wir auch eine LKW-Ladung nicht mehr benötigten Sand von einem Kindergarten, der den Gärtnern zur Verbesserung der Bodenstruktur zur Verfügung steht.

Mehrere Schulklassen bepflanzten heuer am Ökohof wieder die Schulbeete auf den Gemeinschaftsflächen, konnten auf den Wiesen herumtoben und mit uns Wildkräuterbutter selber machen. Leider ist wegen der extremen Trockenheit bis Juli nur wenig Gemüse in den Schulbeeten gewachsen, dafür sind die Kräutern der Kräuterspirale heuer besonders gut gedeiht.

Im Juni haben wir an zwei Zaunbau-Aktionstagen mit den teilnehmenden GärtnerInnen einige Abschnitte des Zauns erneuert und Türen eingebaut. Der Zaun weist jedoch immer noch erhebliche Schäden auf und die Rehe können somit in den Gemeinschaftsflächen und in den Gemüsebeeten naschen. Die Aufgabe ist also noch lange nicht erledigt und bleibt auch 2020 aktuell: wir freuen uns auf tatkräftige HelferInnen!

In einem Großinsatz wurde das total verwachsene Biotop freigelegt, was gröbere Rodungsarbeiten und vor allem die Entfernung unzähliger Dornen erforderte. Danach folgten ein neuer Zaun und ein kleines Futterhütterl, so dass im November die ersten Laufenten dieses Areal beziehen konnten. Wir hoffen, dass sie sich gut einleben und im Frühjahr hungrig auf Schnecken sind!

Der Sommer stand wie immer auch im Zeichen des Heus, denn die großen Wiesenareale des Ökohofs wollen auch 1-2x pro Jahr gemäht sein. Heuer wurden undichte Dächer am Ökohof repariert: So bekam der Schuppen im ehemals interkulturellen Teil eine neue Haut und die Bleche und Ziegel auf dem *Saloodach* (gemeinschaftlicher Jausenraum) sind jetzt wieder dicht.

Auf der ehemalige Pferdekoppel wurde grober Schotter, der beim Mähen hinderlich ist, vor dem Stall weggebaggert und Erde an der talwärts gelegenen Seite des *Saloons* aufgeschüttet, um einer weiteren Absenkung des Gebäudes entgegenzuwirken.

Da unsere Apfelbäume nach einem sehr ertragreichen 2018 heuer unisono eine Pause einlegten, konnte das allseits beliebte Apfelsaftpressen im Herbst leider nicht stattfinden. Wir hoffen auf eine Wiederaufnahme 2020.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das nächste aktive Gartenjahr!
Ihr Ökohof-Vorstandsteam

